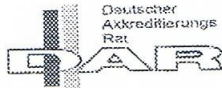


# M F P A Leipzig GmbH

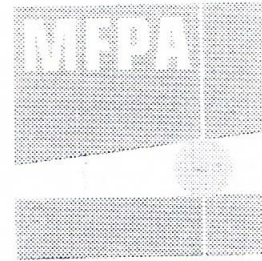
Anerkannte Prüfstelle für Baustoffe, Bauteile und Bauarten

PÜZ-Stelle nach Landesbauordnung (SAC 02), Bauproduktengesetz (NB 0800)



DAP-PL-4077.00

Durch die DAP GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.



**Geschäftsbereich V – Tiefbau**  
Geschäftsbereichsleiter: Prof. Dr.-Ing. Olaf Selle  
Arbeitsgruppe 5.1 – Bauwerksabdichtung

## Prüfprotokoll

PP 5.1/08-069

vom 26.03.2008 1. von 3 Ausfertigungen

**Gegenstand:** *LDPE-Mauerfolie -*  
Prüfung der Wasserdichtheit nach DIN EN 1928, Verfahren A

**Auftraggeber:** PMI-Plast GmbH  
Bullermannshof 10  
47441 Moers

**Probeneingang:** 03.03.2008

**Probeneingangsnummer:** 575

**Prüfzeitraum:** März 2008

**Bearbeiter:** Dipl.-Ing. Jüling

Dieses Prüfprotokoll besteht aus 2 Seiten.

Dieses Prüfprotokoll darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der MFPALeipzig GmbH. Als rechtsverbindliche Form gilt die Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten.

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungen e.V.  
für das Bauwesen Leipzig mbH  
Geschäftsführer: Jur.-Prof. Dr.-Ing. Frank Stöhr  
Sitz: Hans-Weigel-Straße 2b · D · 04319 Leipzig  
Telefon: +49 (0) 341 65 82-149  
Fax: +49 (0) 341 65 82-188  
E-Mail: abteilung@mfa-leipzig.de

Handelsregister:  
Ust.-Nr.:  
Bankverbindung:

Amtsgericht Leipzig HRB 177 19  
DE 213200549  
Sparkasse Leipzig  
Kto.-Nr. 1130 560 781  
BLZ 830 555 192



## 1 Aufgabenstellung

Die nach BPG anerkannte Prüfstelle für Abdichtungen der MFFPA Leipzig wurde von der PMI-Plast GmbH beauftragt, an der Mauersperrbahn nach DIN EN 14909<sup>1</sup> mit der Bezeichnung *LDPE-Mauerfolie* die Wasserdichtheit zu prüfen.

## 2 Gegenstand der Prüfung

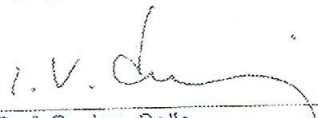
Bei der vom Auftraggeber angelieferten Mauersperrbahn handelt es sich um eine dunkelgraue, einseitig mit einer rautenförmigen Prägung versehene Polyethylenfolie mit einer Mindestdicke von etwa 0,25 mm sowie einer Flächenmasse von ca. 300 g/m<sup>2</sup>. Im Bereich der Prägung beträgt die Dicke i.M. 0,55 mm.


## 3 Prüfung und Ergebnisse

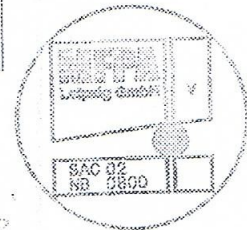
Grundlage der Prüfung der Kunststoffbahn ist die Forderung in der DIN EN 14909, Abschnitt 5.6, nach Prüfung der Wasserdichtheit der Mauerwerkssperrbahn gemäß DIN EN 1928<sup>2</sup> Verfahren A. Prüfparameter und Ergebnisse sind in der folgende Tabelle zusammengestellt:

Probekörper	3 runde Prüfkörper Ø 200 mm
Konditionierung	6 h bei 23°C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit
Prüfparameter	Klima 23/50 Prüfdruck 2 kPa Prüfdauer 24 h
Ergebnis	alle 3 Proben wasserdicht

Leipzig, den 26.03.2008

  
Prof. Dr.-Ing. Selle  
Geschäftsbereichsleiter

  
Dipl.-Ing. Jüling  
Bearbeiter



<sup>1</sup> DIN EN 14909:2006-06 Abdichtungsbahnen – Kunststoff- und Elastomer-Mauersperrbahnen – Definitionen und Eigenschaften  
<sup>2</sup> DIN EN 1928:2000-07 Abdichtungsbahnen - Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen – Bestimmung der Wasserdichtheit